

**Antragstext:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Hilden gibt es ja einen Bücherschrank, der, so glaube ich, gut angenommen wird. In anderen Städten, z. B. Düsseldorf, gibt es eine Giftbox (oder mehrere), in der man nicht nur Bücher, sondern auch andere Sachen (z. B. Kleidungsstücke, Vasen, „Nippes“ u. a.) deponieren (und natürlich auch entnehmen) kann.

Wie finden Sie die Idee? Erfahrungen liegen sicherlich in anderen Städten vor

Mit freundlichem Grüßen

Wolfgang Wagner

**Begründung:**

Siehe SV 01/125 (liegt als Anlage bei)

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produktnummer / -bezeichnung					
Investitions-Nr./ -bezeichnung:					
Haushaltsjahr:		2015			
<b>Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme</b>		Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	(hier ankreuzen)
<b>Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:</b>					
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>	
<b>Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:</b>					
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>	
<b>Die Deckung ist gewährleistet durch:</b>					
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>	
<b>Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)</b>			ja (hier ankreuzen)	nein <b>X</b> (hier ankreuzen)	
<b>Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)</b>					
<b>Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?</b>			ja (hier ankreuzen)	nein <b>X</b> (hier ankreuzen)	
<b>Finanzierung: Für die Anschaffung 1 bis 3 Give-Boxen würden zwischen 400,- € und 6.000,- € benötigt – je nach Standard.</b>					
<b>Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2015 nicht eingeplant.</b>					
<b>Vermerk Kämmerer</b>					
Gesehen Klausgrete					

Stellungnahme der Verwaltung für Haupt- und Finanzausschuss 03.12.2014:

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.03.2014 beauftragt zunächst bei den sozialen Organisationen in Hilden eine Bereitschaft zur Betreuung einer Give-Box anzufragen.

Die Liste der angefragten Organisationen wurde um die kirchlichen Einrichtungen und Bürgervereine erweitert.

Angefragt wurden folgende Organisationen:

Arbeiterwohlfahrt - OV Hilden
Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände Hilden
Deutscher Kinderschutzbund e.V. - OV Hilden
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Nordrhein- Westfalen e.V. – Kreis Mettmann
Diakonisches Werk e. V. Hilden
DITIB Türkisch Islamische Kultur Verein e. V.
DRK Bereitschaft Hilden e. V.
Evangelische Kirchengemeinde Hilden
Evangelisches Kinderheim e. V. Hilden
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hilden
Dorotheenheim Seniorenzentrum
Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH
St. Josef Krankenhaus Hilden GmbH
Freie Christliche Grundschule Hilden
Islamisch-Marokkanisches Kulturzentrum Arrahman Moschee e. V.
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. – Dienststelle Hilden
JugendZeit e. V.
Kath. Pfarrgemeinde St. Jacobus Hilden
Lions Hilden Hilfswerk e. V.
Malteser e. V. Hilden
Missione Evangelica Italiana
Nachbarschaftshilfe aktiv Hilden (NaH) e.V.
SKFM Hilden e.V.
Sozialpädagogische Einrichtung Mühle e. V.
Sozialverband Deutschland NRW e. V. - OV Hilden
Bürgerverein Hilden Nord
Bürgerverein Hilden Süd
Bürgerverein Hilden West und Unterstadt
Bürgerverein Hilden Ost
Bürgerverein Hilden Meide

Folgende Rückmeldungen erreichte die Stadt Hilden:

1. Graf-Recke-Stiftung (Dorotheenheim Seniorenzentrum)  
Die Graf-Recke-Stiftung hätte Interesse eine Give-Box zu betreuen, wenn diese auf ihrem Gelände im Hildener Osten stehen würde.
2. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hilden  
Die Evangelische-Freikirchliche Gemeinde würde eine Give-Box unter folgenden Gesichtspunkten auf ihrem Gelände betreuen:
  - Christliche Literatur wird mitausgelegt
  - Auslage „seichter“ Literatur nicht möglich
3. Arbeiterwohlfahrt – OV Hilden, Familienzentrum Arche und SPE Mühle  
Die Arbeiterwohlfahrt – OV Hilden (AWO Hilden), das Familienzentrum Arche und die SPE Mühle verfolgen bereits ein solches Projekt. Auf dem Gelände des Familienzentrums Arche soll eine Kinder-Give-Box aufgestellt werden. Da sich hier auf Artikel für Kinder spezialisiert wird, möchten die Projektbeteiligten den Kinderschutzbund – OV Hilden einbinden. Gespräche mit dem Kinderschutzbund – OV Hilden sind noch nicht erfolgt.
4. Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände Hilden  
Herr Lutter, Sprecher der Wohlfahrtsverbände, hat die Anregung in einer Sitzung der Wohlfahrtsverbände Hilden thematisiert.  
Er konnte hier nochmals die konkreten Pläne unter Punkt 3 bestätigen.  
Zudem hat in dieser Sitzung auch die Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte Hilden e. V. Bereitschaft bekundet, auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes eine solche Box zu errichten und zu betreuen.

Während die Einrichtung der Kinder-Give-Box (siehe Punkt 3) schon ein laufendes Projekt unabhängig von dieser Bürgeranregung ist, fragen die Graf-Recke-Stiftung, die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hilden und die Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte Hilden e. V., wer eine solche Give-Box baut und die Finanzierung übernimmt.

Die Kosten für die Bereitstellung einer solchen Give-Box würden sich zwischen 400.00 € für ein einfaches solides quadratisches Fertighaus (Kunststoff) aus dem Baumarkt ohne Fenster, Beleuchtung etc. bis hin zu qualitativ hochwertigen, schwer entflammaren Hütten zu 2000,00 € bewegen. Mittel hierfür sind nicht eingeplant und müssten gegebenenfalls im Rahmen der Haushaltsplanberatungen bereitgestellt werden, wenn diese Box(en) städtischerseits zur Verfügung gestellt werden sollten.

Die Organisationen wurden darauf hingewiesen, dass die Beratung und Entscheidung im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hilden abzuwarten gilt.

gez.  
Birgit Alkenings